

*Mit großer Freude begrüßen wir die Gesamtausstellung der Sammlung Hermann Schwartz in den Ausstellungsräumen des Museumsvereins im Aachener Suermondt-Museum. Zum ersten Mal werden hier alle jene Kostbarkeiten mittelalterlicher Bildwerke der Öffentlichkeit vorgestellt, die der unermüdete Privatsammler aus Mönchen-Gladbach mit leidenschaftlicher Begeisterung zusammengetragen hat. Ihm und mit ihm seiner kunstliebenden Gattin gilt unser herzlichster Dank. Unserem Vorschlag, die wundervollen Bildwerke erstmals geschlossen gerade hier in Aachen auszustellen, wo eines der großen Zentren der mittelalterlichen Welt war und wo die mittelalterliche Plastik einen Hauptteil der Sammlungen des Suermondt-Museums ausmacht, stimmte Herr Schwartz sofort und bereitwillig zu. Dabei hat sich der Leihgeber nicht zuletzt an die Madonnen-Ausstellung 1958 im Krönungssaal des Rathauses erinnert, wo im Kreise der Meisterwerke aus allen deutschen Landen einige Beispiele auch aus seiner Sammlung die vielen Besucher beglückten.*

*Nächst dem Leihgeber haben wir besonders zu danken Herrn Prof. Dr. Hermann Schnitzler, dem Direktor des Schnütgen-Museums in Köln, der in treuer, oft bewährter Freundschaft zu Aachen und zu seinen Aachener Freunden ein entscheidendes Verdienst hat am Zustandekommen dieser Ausstellung. Er, den wir als einen der profiliertesten Fachleute für die christliche Kunst des Mittelalters, als einen der feinsinnigsten Museumsleiter und als einen der sensibelsten Kunstkenner überhaupt verehren und dem der Sammler Schwartz unendlich viel an Anregung und Rat verdankt, hat auch an diesem Katalog maßgebend mitgewirkt. Dies auszusprechen heißt nicht, die Leistung von Herrn Dr. Wolfgang Beeh verkleinern, der jetzt Assistent am Landesmuseum Darmstadt ist und der zuvor als wissenschaftlicher Volontär am Schnütgen-Museum die Katalog-Nummern weitgehend verfaßt hat. Dabei standen ihm für einen Teil der Sammlung Schwartz jene Ergebnisse zur Verfügung, die die letztjährige Kölner Ausstellung »Große Kunst des Mittelalters« erbracht hat, deren muster-gültige Katalogtexte ebenfalls von Dr. Beeh in Zusammenarbeit mit Dr. Peter Bloch unter der Leitung von Professor Schnitzler erarbeitet worden sind. Herr Beeh ist es auch, der gemeinsam mit Herrn Museumsdirektor Dr. Gerhard Bott erreicht hat, daß die Aachener Ausstellung der Sammlung Schwartz anschließend im Landesmuseum Darmstadt gezeigt und dort wie hier von dem in der Reihe der Aachener Kunstblätter erschienenen Katalog begleitet wird. Zugleich auch im Namen von Herrn Museumsdirektor Dr. Hans Feldbusch, der das Ausstellungsvorhaben hilfsbereit und nach Kräften gefördert hat, darf ich nachdrücklich und herzlich danken Herrn Kustos Dr. Ernst Günter Grimme, der auch diesmal wieder die Hauptlast der vielfältigen Arbeit bei den Vorbereitungen und in der Durchführung zu tragen hatte. Von der strahlenden Schönheit mittelalterlicher Kunst, wie sie bewahrt wird in den Bildwerken der Sammlung Schwartz, geben die Aufnahmen von Frau Ann Bredol-Lepper über die Zeitdauer der Ausstellungen hinaus ein anschauliches Zeugnis.*

PETER LUDWIG

Mai 1961